

**Staatliche Berufsschulen
I, II und III in Fürth
Berufsfachschulen für
Kinderpflege sowie
Ernährung und Versorgung**

Staatl. Berufsschulen I, II, III in Fürth, Wassertorstr. 4, 90762 Fürth

An die
Stadt Fürth
Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung
Räthaus
Königstraße 88
90762 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER			
22. MAI 2015			
D/PM	CV		
BMFA	CC		
RpA		Unterschrift/Rückspr.	
Ref. II		Unterschrift vorlegen	
Ref. IV		Unterschrift vor Absendung vorlegen	
Ref. VI	infra	Termin	

Ernährung und Versorgung
Gartenbau/Agrar
Gewerblich-Technische Berufe
- Holztechnik
- Kaufmännische Berufe

Ihre Zeichen/ Nachricht vom

Unsere Zeichen/ Nachricht vom

Ansprechpartner:

Fürth,
15. Mai 2015

Antrag auf Erhöhung des Haushalts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats der Stadt Fürth,

unsere drei Berufsschulen bestehen schon seit Jahrzehnten. Tausende von Schülerinnen und Schülern haben hier einen hochwertigen Unterricht erhalten und schließlich ihre Berufsausbildung erfolgreich abschließen können. Auch bei der Beschulung von Jugendlichen, die nicht sofort einen Arbeitsplatz finden oder jüngst bei der sinnvollen Beschulung von berufsschulpflichtigen Flüchtlingen und Asylbewerbern, arbeiten die Berufsschulen Hand in Hand mit den zuständigen Stellen der Stadt Fürth.

Ein guter Berufsschulunterricht ist einerseits natürlich begründet durch die Lehrkräfte, die sich stark engagieren und die Berufsschulen immer wieder zu einem Aushängeschild der Stadt Fürth werden lassen. Andererseits ist es aber auch wichtig, dass die Lehrkräfte in den Berufsschulen mit adäquaten Geräten, technischen Hilfsmitteln und mit Hardware arbeiten können, die nicht zwingend topmodern sein müssen, die sich aber auf dem Stand der technischen Entwicklung bewegen, um den Schülerinnen und Schülern einen modernen Unterricht zu bieten. Das erwartet die Wirtschaft, also die Ausbildungsbetriebe, zu Recht von uns und damit auch vom Sachaufwandsträger, der Stadt Fürth.

Seit vielen Jahren müssen sich die drei Berufsschulen den Vermögenshaushalt in Höhe von 75.000 Euro teilen, zur Haushaltskonsolidierung wurde auch der Betrag noch vorübergehend mehrere Jahre gekürzt! Schon auf den ersten Blick

ist zu erkennen, dass man mit einer Summe von 25.000 Euro pro Schule nur das Nötigste bewirken kann.

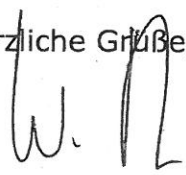
Die Martin-Segitz-Schule verfügt aber zum Beispiel über 17 Fachräume, die schwerlich mit 25.000 Euro auf dem Laufenden gehalten werden können. Durch Haushaltsmittelverschiebungen von den anderen beiden Berufsschulen konnten für das laufende Haushaltsjahr zumindest 40.000 Euro für die Martin-Segitz-Schule zur Verfügung gestellt werden. Aber dadurch haben nun die anderen beiden Schulen einen geringeren Etat, der nur ausnahmsweise und nur vorübergehend geschultert werden kann.

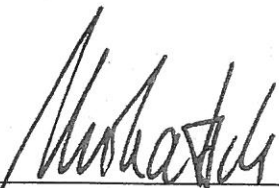
Die drei Berufsschulen haben an Sie nun drei Bitten:

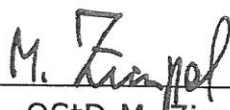
1. Wir bitten um eine Erhöhung des Gesamtetats der 3 Berufsschulen um 25.000 €, um dem Investitionsstau einerseits und der üblichen Geldentwertung der vergangenen Jahre andererseits entgegenzuwirken.
2. Wir bitten in den darauffolgenden Jahren um angemessene Erhöhungen der jährlichen Haushaltsmittel für weitere Ersatzbeschaffungen, um zeitgemäße Ausstattungen gewährleisten zu können.
3. Wir bitten für das laufende Haushaltsjahr um eine einmalige Unterstützung bei der Neuanschaffung von Geräte im Elektro- und Metallverarbeitenden Bereich. Die Ausstattung der Martin-Segitz-Schule ist besonders im Metallbereich zum Teil schon über 40 Jahre alt. Die ehemals modernen Weiler Dreh-/Fräsmaschinen sind veraltet und auch sicherheitstechnisch nicht mehr tragbar, Umrüstungen sind zu kostspielig. Derzeit laufen mit der Regierung von Mittelfranken Gespräche über eine Bezuschussung neuer Geräte. Durch die Zuschüsse kann der finanzielle Aufwand für die Stadt minimiert werden, aber eine zeitgemäße Ausrüstung erreicht werden, die bestimmt wieder eine lange Zeit halten wird.

Gerne würden wir Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch vor Ort die Situation der Berufsschulen erläutern und Sie insbesondere wegen des Investitionszuschusses an die Martin-Segitz-Schule und wegen ihres baulichen Zustandes an die Ludwig-Erhard-Schule einladen.

Herzliche Grüße,


OSTd W. Rost


OSTd O. Mihatsch


OSTd M. Zimpel

Kopie mit diesem Tag an die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats Fürth

Martin-Segitz-Schule Staatl. Berufsschule III : Ottostr. 22 : 90762 Fürth

Elektrotechnik
Informationstechnik
Medientechnik
Metalltechnik

An die
Stadt Fürth
Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung
Rathaus
Königstraße 88
Fürth 90762

OBERBÜRGERMEISTER					
29. Juli 2015					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kte.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
Bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

Ihre Zeichen/ Nachricht vom

Unsere Zeichen/ Nachricht vom

09 11 / 7 56 65 -24
Zim

Fürth,
28.07.2015

Antrag auf Zuweisung von Sondermitteln für das Haushaltsjahr 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

vielen Dank für das freundliche, konstruktive Gespräch mit Ihnen, Bürgermeister Braun und den drei Schulleitern der Berufsschulen in der Stadt Fürth. Wir freuen uns sehr über Ihre wertschätzenden Worte, aber natürlich auch über die Aussage, dass unsere Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt ab dem Haushaltsjahr 2016 von 75.000 Euro auf 90.000 Euro jährlich erhöht werden; vielen Dank dafür!

Die Schulfamilie der Martin-Segitz-Schule freut sich mit ihrem Schulleiter besonders, dass Sie unsere Schule mit Sondermitteln 2016 unterstützen wollen.

Die Ausstattung der Martin-Segitz-Schule ist besonders im Metallbereich zum Teil schon über 40 Jahre alt. Die ehemals modernen Weiler Dreh-/Fräsmaschinen sind veraltet und auch sicherheitstechnisch nicht mehr tragbar, Umrüstungen sind zu kostspielig. Die Elektrotechnik-Ausstattung leidet buchstäblich an Kontaktschwierigkeiten an den Schülerarbeitsplätzen.

Mit der Regierung von Mittelfranken, in Person von Ltd. RSchD R. Rager, wurden bereits Gespräche über eine Bezuschussung erfolgreich geführt. Eine Förderung mit FAG-Mitteln wird dadurch erreicht, dass zwei neue „Integrierte Fachräume“, verbunden mit geringfügigen Umbaumaßnahmen, realisiert werden.

Durch die Zuschüsse (ca. 40 %), kann der finanzielle Aufwand für die Stadt minimiert und eine zeitgemäße Ausrüstung erreicht werden, die bestimmt wieder eine lange Zeit halten wird.

Weiterhin lassen sich die ca. 60 % Restkosten zu einem hohen Anteil (wiederum ca. 70 %) über die Gastschulbeiträge umlegen.

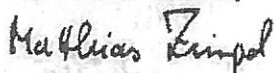
Insgesamt verbleibt für die Gesamtmaßnahme nur ein geringer Teil bei der Stadt Fürth.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dem Antrag zustimmen könnten.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für weitere Gespräche und benötigte Informationen zur Verfügung.

Anbei übersenden wir Ihnen den Antrag der Martin-Segitz.-Schule für die Abstimmung im Stadtrat.

Herzliche Grüße,



Matthias Zimpel, OStD
(Schulleiter)

Anlage: Vorlage für den Stadtratsbeschluss